

Mit dem Hund in den Urlaub fahren

Wenn Sie einige Dinge bei den Reisevorbereitungen mit dem Hund beachten, steht einer entspannten Urlaubsreise nichts im Weg.



Vor jedem Urlaub sollten Sie die Gesundheit Ihres Tieres durchchecken lassen. Erkundigen Sie sich vor Auslandsreisen beim Tierarzt oder bei der Botschaft nach den jeweiligen Einreisebestimmungen. In manchen Ländern müssen Hunde gegen Tollwut geimpft sein. Über die Transportbestimmungen mit dem Flugzeug, Schiff oder der Bahn sollte man sich bei dem jeweiligen Reiseunternehmen erkundigen.

Immer wieder Reisestopps einlegen



Um bei Autofahrten Übelkeit vorzubeugen, erhält der Hund die letzte Mahlzeit ca. 3 Stunden vor der Abreise.

Bei Fahrten mit dem Auto ist es wichtig, immer wieder Pausen einzulegen, damit der Hund zwischendurch Bewegung hat und mit Wasser versorgt werden kann.

Achten Sie bei Reisen auf Ihre Sicherheit und die des Hundes. Hunde sollten im Auto einen eigenen Bereich haben. Mit einem Netz oder Gitter kann man den hinteren Teil des Innenraumes gut abtrennen. Auch in einer Transportbox ist der Hund gut aufgehoben. Die Box sollte immer an die Größe des Hundes angepasst sein, damit er genügend Platz zum Sitzen, Liegen und Umdrehen hat.

Im Auto kann es im Sommer trotz Klimaanlage oft unangenehm heiß sein. Mit einem Sonnenschutz im hinteren Bereich kann man die direkte Sonneneinstrahlung etwas reduzieren. Bei Autos, die keine Klimaanlagen haben, sollte man auf ausreichende Luftzufuhr (keine Zugluft!) achten.

Reise-Utensilien für den Hund



Urlaubsreisen sind für Tiere immer eine große Umstellung. Je nachdem wohin Sie mit Ihrem Vierbeiner reisen, könnte es auch von Vorteil sein, das Lieblingsfutter mitzunehmen (z.B. Alpha-Futter). Nicht überall ist das gewohnte Tierfutter erhältlich. Nehmen Sie auch den Futter- und Wassernapf von zu Hause mit. Benötigt der Hund Medikamente, so kommen auch diese mit ins Reisegepäck. Hundeleine, Beißkorb, Hundedecke und das Lieblingsspielzeug dürfen ebenfalls auf der Reise nicht fehlen.